

# Zwei neue Kindergärten

## Stadtrat beschließt Neubauten für acht Kindergarten- und Krippengruppen

**Vilsbiburg.** (gs) Die demografische Entwicklung werde die Stadt altern lassen, denn es kämen immer weniger Kinder zur Welt. So hieß es noch beim Spatenstich für die Krippe Sankt Martin im April 2011. Bürgermeister Helmut Haider befürchtete damals aufgrund von Prognosen, bald eine Kindergarten- und Krippengruppe schließen zu müssen.

Das Gegenteil ist eingetreten. Die aus diesen Gründen damals zurückhaltend betriebene Entwicklung neuer Kinderbetreuungsplätze holt die Stadt heute ein. Bis zum Jahr 2025 fehlen in Vilsbiburg aktuellen Zahlen zufolge zehn Kindergarten- und -krippengruppen. Neue Baugebiete im Stadtkern und in den Ortsteilen und große neue Wohnanlagen bieten den dringend gesuchten Wohnraum für junge Familien, weshalb die Stadt deutlich wächst.

In der jüngsten Sitzung des Stadtrats wurden zwei Standorte für zwei neue Kindergärten mit ins-



**Die Baustelle des Franziskus-Kindergartens im vergangenen Herbst: In der Verlängerung des Hauses soll ein zweiter Kindergarten gebaut werden.** Foto: gs

gesamt vier Kindergarten- und vier Krippengruppen festgelegt. Einer davon ist neben dem im Bau befindlichen Franziskus-Kindergarten am Baugebiet Burger Feld. Der zweite

Kindergarten soll auf dem Grund der Heiliggeist-Stiftung an der Eichenstraße gebaut werden – und darüber altersgerechte Wohnungen zur Begegnung der Generationen.